

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Band:** 8 (1937)

**Heft:** 1

**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FACHBLATT FÜR SCHWEIZER. ANSTALTSWESEN

## REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Offizielles und obligatorisches Organ folgender Verbände: Organe officiel et obligatoire des Associations suivantes:

**SVERHA, Schweizerischer Verein für Heim- und Anstaltsleitung**  
**SHVS, Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare**

**Redaktion:** SVERHA und allgemeiner Teil: E. Gossauer, Waisenhaus Sonnenberg, Zürich 7, Tel. 23.993; SHVS: Dr. P. Moor, Luegete 16, Zürich 7; Medizinischer Teil: Dr. med. A. Lotz-Lüscher, Basel; Technischer Teil: Franz F. Otth, Zürich 8, Telephon 43.442; Redaktionelle Mitteilungen an **E. Gossauer**, Waisenhaus Sonnenberg, Zürich 7.

**Verlag:** **Franz F. Otth**, Zürich 8, Hornbachstrasse 56, Telephon 43.442, Postcheckkonto VIII 19593; Mitteilungen betreffend Inserate, Abonnements, Briefkasten, Informationsdienst, Adressänderungen, sowie alle Zahlungen an den Verlag. Abonnement pro Jahr/par an: Fr. 5.—.

Zürich, Januar 1937 - No. 1 - Laufende No. 59 - 8. Jahrgang - Erscheint monatlich - Revue mensuelle

*1937 möge allen Heimen und Anstalten in unserem  
Schweizerlande reichen Segen bringen! E. G.*

### Zuvor allen einen freundlichen Grufz!

Unser Fachblatt präsentiert sich mit dieser Nummer im neuen Format. Wir hoffen gerne, daß es Ihnen in dieser Ausstattung und Aufmachung gefallen werde. Es ist geplant, mit jeder Nummer das Bild einer Anstalt auf das Titelblatt zu drucken. Senden Sie uns bitte eine Photo, oder wenn bereits ein Cliché vorhanden ist, dieses leihweise zu.

Ferner haben wir einen Gratis-Informationssdienst eingerichtet. Wir nennen Ihnen die leistungsfähigen Fabrikanten und Lieferanten von Anstaltsbedarfsartikeln, Maschinen, Einrichtungen, Lebensmitteln, Apparaten sowie bewährte Firmen für Arbeiten aller Art und beraten Sie, unter Beiziehung erster Fachleute, auf dem Gebiete des gesamten Anstaltsbaues. Wir verfügen über eine vieljährige Erfahrung und können Ihnen nützlich sein. Schreiben Sie uns baldigst Ihre Wünsche:

Für die Behandlung allgemein interessierender Fragen steht ein Briefkasten zur Verfügung. Wir bitten die werten Leser, diesen kostenlosen Briefkasten sehr rege zu benützen, sowohl in bezug auf Fragestellungen als auch in bezug auf Beantwortung gestellter Fragen.

Für unsere Rubrik Anstaltsnachrichten bitten wir um Zustellung geeigneter Notizen, wie Veränderungen in der Anstaltsleitung, Bauprojekte, alles allgemein interessierende aus Heim und Anstalt, sowie Ihres Jahresberichtes, da wir eine Jahresbericht-Sammlung angelegt haben.

Die Stellenvermittlung erfreut sich immer größerer Beanspruchung. Auch diesem Teil

werden wir besondere Aufmerksamkeit schenken. Wir richten die dringende Bitte an die Behörden und alle Anstaltsleitungen, unserm Stellenvermittler jede freiwerdende Stelle zu melden. Die stets große Zahl von Anmeldungen lassen mit Sicherheit etwas Passendes finden.

Wir hoffen, das Fachblatt stets auf der Höhe der Zeit zu halten und es namentlich für die Anstaltsleiter und alle am Anstaltswesen interessierten Kreise als verbindendes, beratendes und aufklärendes Organ auszubauen. Daß dies nur möglich ist, wenn die werten Leser ebenfalls daran mitarbeiten, ist selbstverständlich. Deshalb bitten wir auch Sie, unsere Bestrebungen im Interesse des schweizerischen Anstaltswesens wirksam zu unterstützen. Unsern besten Dank im voraus.

Sie werden in dieser Nummer eine Anzahl Inserate von Anstaltslieferanten etc. finden. Der Anzeigenteil bildet einen Bestandteil des Fachblattes und ist der Beachtung wert wie der Textteil. Denn es inserieren nur Firmen, die sich für einwandfreie Lieferung ausgewiesen haben und die es uns ermöglichen, das Fachblatt immer besser auszugestalten und es zu einem niedrigen Abonnementspreis abzugeben. Die Berücksichtigung unserer Inserenten bei Auftragsvergebungen ist daher in beiderseitigem Interesse sehr wünschenswert; denn nur so wird unser Fachblatt die große Durchschlagskraft erhalten, die für die Lösung unserer großen Aufgaben erforderlich ist. Daß unser Fachblatt blühe und gedeihe, das sei unser aller Wunsch!

Franz F. Otth.

### Tout d'abord un cordial bonjour à tous nos lecteurs et amis!

Avec ce numéro, notre Revue des établissements hospitaliers se présente sous son nouveau format. Nous osons espérer que, sous cet aspect rajeuni, il vous plaira. Nous avons l'intention d'imprimer sur la première feuille de chaque

numéro la vue d'un établissement d'hospitalisation. Veuillez nous faire parvenir une photo de votre établissement, ou bien alors, à titre de prêt, un cliché, à supposer que vous en possédiez.